Play with ASL
Kostenlose App
Erweiterungsmodus gegen Aufpreis

Altersfreigabe 4+

Mit der App *Play with ASL* kann man sich spielerisch mit Gebärden der American Sign Language auseinandersetzen.

Es stehen derzeit zwei „Game Modes“ zur Verfügung. Man kann zwischen *Memory Match* und *TILT!* wählen. Zudem kann man bei beiden Spielen verschiedene Wortschatzkategorien wählen. Folgende stehen zur Auswahl:

Animals
Camping
Colors
Food
Nature
Vehicles

Gegen einen Aufpreis können sechs weitere Kategorien erworben werden:

Jobs
Travel
Weather
Emotions
Space
Crafts

Das Spiel *Memory Match* folgt den klassischen Memory-Regeln. Dabei gilt es beim niedrigsten Schwierigkeitsgrad ein Foto dem passenden Gebärdenvideo zuzuordnen, das zusätzlich noch das Schriftbild als Hilfe beinhaltet.

Beim nächsthöheren Schwierigkeitsgrad fällt das Schriftbild weg und die Zeit der Einblendung verkürzt sich von 120 sec auf 60 sec. Im höchsten Schwierigkeitsgrad darf man sich die Gebärde nur einmal ansehen und muss gleich eine Entscheidung treffen. Die Einspieldauer wird um weitere 15 sec verkürzt.

Das Spiel *TILT!* ist im Wesentlichen vergleichbar mit dem bekannten Spiel „Wer bin ich?“ Es ist also ein Spiel für mehrere Personen und beruht auf Interaktion. Dabei soll der oder die Ratende das Mobiltelefon so präsentieren, dass nur die Mitspielenden Einblick auf den Bildschirm haben. Aufgabe der Mitspielenden ist es, die per Video gezeigte Gebärde zum Ausdruck zu bringen:

a) durch Nachspielen der Gebärde
b) durch das Fingeralphabet
c) durch Pantomime

Die gezeigten Videos sind in diesem Spiel immer mit dem Schriftbild versehen, verschiedene Schwierigkeitsgrade gibt es nicht.

Im Unterricht mit Jugendlichen im Bildungsgang Lernen wurde die App getestet. Die einfach gehaltenen Spiele eignen sich gut zum Üben. Da die Auswahl der Spielformate begrenzt ist, zeigten sich hier manche Schülerinnen und Schüler ausdauernder und manche weniger ausdauernd.

Sehr gut konnte anhand der App nachvollzogen werden, dass die gezeigten Gebärden andere sind als die in der Muttersprache. Es wurde erkannt, dass es verschiedene Gebärdensprachen gibt.

Die App eignet sich auch gut zum Einprägen der Schriftbilder.

Als Unterstützung kann die kostenlose App auf jeden Fall im Unterricht im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation eingesetzt werden. Allerdings bildet sie nur einen kleinen Bruchteil der zu erwerbenden Kompetenzen im Fremdsprachenlernen ab.

Essen, im September 2025

Noëlle M. Soerensen
mit Unterstützung von Magdalena Heller